

Architekturwettbewerb Areal Gupfen in Illnau-Effretikon entschieden

Aus dem durch die Genossenschaft Sonnenbühl durchgeführte Architekturwettbewerb ging das Team Architekturbüro Baumberger Stegmeier mit SMS Landschaftsarchitektur aus Zürich mit dem Projekt «Carac» siegreich hervor. Auf dem Areal Gupfen in Illnau-Effretikon sollen eine Alterssiedlung mit rund 34 Wohnungen, zwei Pflegewohngruppen für 22 Menschen, ein Entlastungsangebot für Angehörige und ein Ladenlokal für einen Grossverteiler entstehen. Die Ergebnisse des Verfahrens werden zwischen 27. und 30. Mai im Hotzehuus in Illnau-Effretikon der Öffentlichkeit präsentiert.

Die in Uster domizilierte Genossenschaft Sonnenbühl konnte 2019 das Areal von der Stadt Illnau-Effretikon erwerben und verpflichtete sich zur Umsetzung des von der Stadt ausgearbeiteten Nutzungskonzeptes Gupfen Plus. Sie veranstaltete zwischen Juni 2020 und März 2021 einen zweistufigen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren. Aus den 56 Bewerbungen der ersten Stufe liess das Beurteilungsgremium 10 Teams, davon 2 Nachwuchsteams, zur Erarbeitung eines Projektvorschlages zu. Die selektierten Teams starteten im Juli 2020 nach einer Startsituation mit der Bearbeitung der Aufgabe. Coronabedingt musste die Bearbeitungszeit verlängert und die Abgabe von ursprünglich November 2020 auf Februar 2021 verschoben werden.

Das Beurteilungsgremium tagte im März 2021. Ihm gehören neben unabhängigen Architektinnen sowie Vertretenden der Genossenschaft Sonnenbühl und des Betreibers Almacasa auch der Stadtpräsident von Illnau-Effretikon, Ueli Müller, an. Es würdigt das siegreiche Projekt in seinem Bericht und hält fest, dass die wohnliche Holzarchitektur für ein stimmungsvolles Erscheinungsbild Sorge und im Zusammenspiel mit dem bestehenden Bauernhaus ein ausgewogenes Ensemble generiere. Den Anforderungen der unterschiedlichen Nutzungen wird das Projekt in hohem Mass gerecht und es vermag sich bestens in den Kontext zu integrieren. Der gestalterische Ausdruck sowie die ortsbauliche Setzung stellen eine zeitgemässe Interpretation ländlicher Architektur dar.

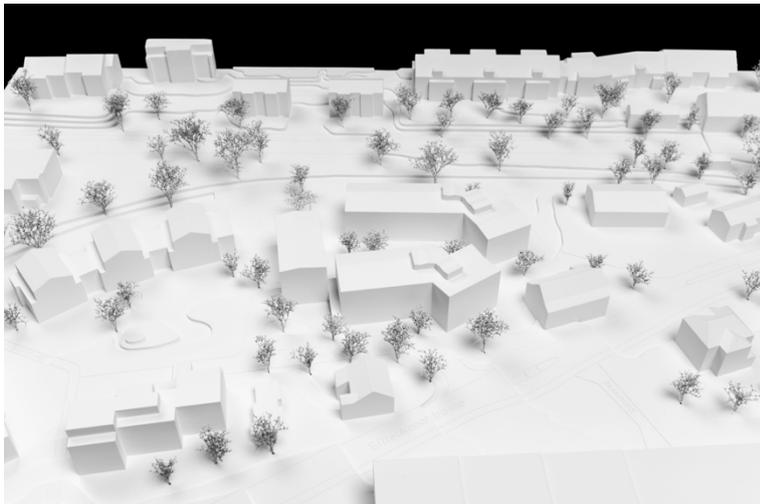
Die Genossenschaft Sonnenbühl wird nun zusammen mit dem siegreichen Architekturteam das Vorprojekt erarbeiten, welches als Grundlage für den noch zu erstellenden Gestaltungsplan dient. Die Baueingabe soll voraussichtlich 2022 eingereicht und 2023 mit dem Bau begonnen werden.

Die Ausstellung der eingereichten Projekte und des Siegerprojektes findet am nächsten Wochenende im Hotzehuus, Usterstrasse 2, 8308 Illnau-Effretikon statt. Der Bericht des Beurteilungsgremiums kann vor Ort erworben werden. Coronabedingt sind lediglich 10 Personen aufs Mal zugelassen und es muss Maske getragen werden. Öffnungszeiten:
Freitag, 28. Mai 2021, 17-21h
Samstag, 29. Mai 2021, 9-12h
Sonntag, 30. Mai 2021, 13-17h

Folgendes **Bildmaterial** steht lizenzfrei unter Nennung des © per Download zur Verfügung:
(Download unter: <https://daten.archipel.ch/index.php/s/ZjXqD6YbgkTDoey>)



«Modellbild 1.jpg» © Yves Kubli



«Modellbild 2.jpg» © Yves Kubli



«Visualisierung Marktplatz.jpg» © Baumberger & Stegmeier Architekten



«Visualisierung Nushof.jpg» © Baumberger & Stegmeier Architekten

Auskünfte erteilen:

Andreas Wirz, Archipel GmbH, Gesamtprojektleiter
Mobil 076 506 93 43, wirz@archipel.ch

Jürg Binkert, Präsident Genossenschaft Sonnebühl
Mobil 076 414 14 47, juerg.binkert@gsbu.ch
<https://www.sonnenbuehl-uster.ch>

Ueli Müller, Stadtpräsident Illnau-Effretikon
Tel 052 354 24 11, ueli.mueller@ilef.ch